

A-002/2021	Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters 08.01.2021	
	121	Bu

Beschlussantrag Nr. BA-006/2021

Einreicher:

Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

Gegenstand:

1. Maßnahmenpaket zur Abfederung der durch die Regierungsmaßnahmen verursachten Schäden

Kostendeckungsvorschlag: Im Rahmen der ermittelten Kosten soll ein Kredit aufgenommen werden, (Produktuntergruppe) was derzeit mit sehr geringen Kosten verbunden ist.

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
		öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	10.02.2021	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ratssitzung ein Sofortmaßnahmenpaket mit Gültigkeit für das Jahr 2021 folgenden Inhaltes vorzulegen:

1. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird auf 225 % gesenkt.
2. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird auf 300 %, für B auf 175 % gesenkt.
3. Parkgebühren im Bereich des Stadtzentrums werden nicht erhoben.
4. Das Schul- und Kindergartenessen wird von der Stadt zu 100 % bezuschusst.
5. Die Elternbeiträge für Kindergärten und Hort werden halbiert
6. Für die CVAG wird ein Tagesticket zum Preis von 1 € für das Stadtgebiet eingeführt.
7. Der städtische Vermieter GGG wird aufgefordert, die Gewerbemieten um 50 % zu senken..

Martin Kohlmann

Unterschrift

Begründung:

Durch Maßnahmen der Landesregierung seit März 2020 sind vielen Chemnitzern erhebliche Einkommensausfälle entstanden. Betroffen sind insbesondere die unteren und mittleren Einkommensschichten sowohl bei Angestellten, als auch bei Unternehmern. Insbesondere hat der Handel in der Stadt schwere Rückschläge hinnehmen müssen.

Zwar kann und soll die Stadt diese von der Landesregierung verursachten schweren Schäden nicht ansatzweise ausgleichen, sie kann jedoch ihrerseits den gebeutelten Einwohnern durch Kostensenkungen eine gewisse finanzielle Erleichterung verschaffen.